

Wenn es geht

8. Kapi wartet auf Freischaltung-is sowas wie ne Liebeskomödie-ZoeXKouji, TakuyaXZoe, KouichiXZoe?

Von Pink-Spider

Kapitel 4: 4.Kapitel- Double Date

4.Kapitel- Double Date

Das war der Anfang eines neuen Abenteuers, das mal nichts mit der Digiwelt zu tun hat.....

„Miyako Sempei! Miyako Sempei!“ rief das Mädchen aufgeregt. Miyako drehte sich zu der Rothaarigen. „Was ist Mina?“ fragte die schwarz haarige ungeduldig und schaute die jüngere böse an, dass daran lag das die gerade ihre Sportübungen machte. Mina schwieg eine kurze Zeit. Dann schluckte sie aber ihren Kloß im Hals runter und erzählte dann klar und deutlich: „Izumi Sempei! Sie hatSie hat ein Date!“ „WAS!!!!“ Miyako hörte auf zu trainieren. „MIT WEM?“ schrie sie so laut das es sogar Europa hören konnte. Mina kramte ihn ihrer Tasche und fand das was sie Suchte. Ein Foto das sie gemacht hatte als sie Zoe belauschte. „Hier der da war`s glaub ich?“ Das Mädchen zeigte auf Kouichi. Und bevor Miyako noch etwas sagen konnte erwähnte sie noch das Hana mit Kouji ausgehen würde. Der schwarz haarigen platzte nun endlich der Kragen. „WIE KÖNNEN NUR SO ZWEI HÄSSLICHE ZICKEN MIT SOOOOOOOOOOOO SÜSEN JUNGS AUSGEHEN DAS IST SO WAS VON UNREALISTICH DAS GLAUB ICH NICHT!“ fuhr Miyako Mina an. Mina sah die aufgewühlte Miyako eine weile an und zuckte dann mit den Schultern. „SAG SCHON WANN UND WO TREFFEN SIE SICH!“ schrie das Mädchen immer noch. Miyakos Augen funkelnden so böse das Mina es mit der angst zu tun bekam. „ähm....Heute 15:00Uhr beim Italiener in Shibuya“ sagte Mina ängstlich. Doch die Schwarz haarige lachte nur böse. „MUHAHAHAHA! DAS WIRD DIE ABRENCHNUNG NUN WIRD ES ZOE AN DEN KRAGEN GEHEN“.....

J.P., Takuya, Kai und Tommy hockten währenddessen auf einer Bank und Langweilten sich. Vor ihnen tobten die Juniorpfadfinder auf den Spielplatz. „Menno....Kouji hat's so gut er kann mit Hana-San ausgehen!“ seufzte J.P.. „Jetzt reg dich nicht auf Hana wollte sowieso nichts von dir!“ zischte Takuya genervt, weil J.P. schon die ganze Zeit rum maulte. Kai stand auf ihn reichte das ewige Geseufzte. „Hey, nur weil Zoe, Hana, Kouichi und Kouji ein Double date haben müssen wir doch nicht die ganze Zeit Trübsal schlagen! Oder?“ sprach er auf die anderen ein. Die 3 Jungs schauten zu ihn. Sie

wussten das Kai recht hatte. Aber was sollten sie denn machen? Lange schwiegen die Jungs. Als J.P. sich von der Bank erhob. "Ich hab eine Idee!!" grinste der Junge glücklich. „ Und was für eine?“ schmolte Takuya gelangweilt. Aber J.P. lies sich die gute Laune nicht wegnehmen. „Na ja.....ich kann es ehrlich gesagt nicht glauben das Hana-San wirklich mit Kouji ausgehen will. Ich werde dieser Sache nachgehen.“ Erzählte der Dicke „Kommst du mit Takuya?“ Takuya stand auf und schaute auf den Boden. Dann sah er zu den Braunhaarigen und sagte ganz laut und deutlich: „Mach doch was du willst aber ohne mich.“ Dann rannte er weg. J.P. schaute den Braunhaarigen kurz nach, aber wand sich dann zu Tommy und Kai. „Und was ist mit euch?“ fragte er die 2. „Nein Tommy und ich haben noch was zu erledigen!“ antwortete Kai , zog Tommy mit sich und verabschiedete sich noch bei J.P.. Der rief seine Schützlinge zusammen und fuhr mit ihnen Richtung Shibuya.

„ Wo bleibt Kouichi denn? Wir wollten uns vor einer halben Stunde hier Treffen!“ motzte Hana herum. Zoe seufzte. Nun war der Tag. Der Tag auf den Zoe drei Tage lang wartete. Es war das erste Date, das Zoe je hatte. Das erste Date mit ihrer ersten großen Liebe. Am Anfang war Zoe zwar nervös aber es legte sich mit der Zeit. Langsam kam auch Kouichi dazu. Hana war zwar sehr sauer ,dass der Junge zu spät kam aber die Wut legte sich dann auch wieder(Man sollte nicht weiter schreiben wenn man überhaupt keine Ideen hat). Plötzlich wurde Zoe wieder nervös. Sie wusste nicht wieso. Vielleicht lag es ja daran, dass Kouji einfach so süß lächelte, dass sie weiche Knie bekam. Oder es lag einfach daran ,dass Zoe und Kouji jetzt alleine waren, weil Hana und Kouichi „zufällig“ gleichzeitig aufs Klo mussten.....

Miyako und Mina waren beim Italiener. „Also Mina!“ fing die Schwarz haarige an „Hast du alles dabei?“ Mina nickte. Sie holte aus ihren Rucksack eine Schnur. „O.k. fangen wir an!“ sagte Miyako entschlossen. Die Mädchen stellten sich jeweils an einen anderen Eingangsrand des Italieners und nahmen das seil an einen anderen ende. Dann wartenden die Mädchen. Sie wartendenwartendenwartenden und wartenden. Bis Mina der Kragen platzte. „Und wann soll Izumi Sempei kommen? Ich glaub sie kommt gar nicht mehr!“ zischte sie wütend und ging dann. Miyako schaute ihr zurück. „MINA!DAS VERZEIH ICH DIR NIE! DAS DU JETZT ABHAUST! HÖRST DU!? HÖRST DU?“ schrie Miyako wütend. Doch die rothaarige hörte nicht zu sie ging weg und knallte prompt mit etwas dicken zusammen. Und das war kein anderer als J.P.. Der stand nur zu verdutzt da und schaute zu den Mädchen. „Oh!“ rief Mina „Tut mir echt Leid!“ Doch J.P. schaute nur weiter verdutzt zu Mina. Dann lachte der. „schon gut!“, sprach der Braunhaarige „Weist du Zufällig wo der Italiener ist?“ Mina zeigte schweigend auf das Restaurant ,dass noch ganz in der nähe war. Und so gingen J.P. und „seine“ Pfadfinder, die Mina erst dann bemerkte auf den weg zum Italiener.

Währenddessen gingen Tommy und Kai durch die Stadt. „Kai was soll das ganze?“ fragte Tommy genervt, weil er nicht wusste wo die zwei waren. „Was wir machen?“ fuhr Kai Tommy an „Wir gehen hier durch die Stadt!“, „ Ja das habe ich auch gemerkt!“ seufzte der Braunhaarige. Er verstand gar nichts mehr. Erst blasen J.P. und Takuya Trübsal und dann kam Kai noch mit der Idee durch die Stadt herumzulaufen. Ihn reichte es und als hätte sein bester Freund es verstanden, hielt der nun an. „Tommy! Seh dir das an!“ rief Kai. Tommy schaute in die Richtung in der , der Blonde schaute. „Was das gibt es doch nicht!“ stellte Tommy fest. „Na ja vielleicht schon?“ grinste Kai. Vor ihnen War ein riesiger..... wie soll man Sagen..... vor ihnen stand ein riesiger

Hexenkessel. Und um diesen Hexenkessel tanzten 6 kleine Pfadfinder. „Junpei Sensei! Wenn du nicht mit uns spielen willst müssen wir dich zwingen, dass du mit uns spielen!“ schrie einer der Pfadfinder. „Genau!“ rief ein anderer „Wir spielen Kannibalen! Und du! Du bist unser Opfer.“ J.P. wollte etwas sagen, aber er konnte nicht denn er hatte einen Apfel im Mund und saß gefesselt im Topf. Kai lachte. „Hey wollen wir zusehen?“ fragte der vergnügt. Tommy aber hatte was dagegen. „Ist das denn nicht Gemein?“ erwiderte er. Kai setzte sich auf den Boden und sagte dann: „Nö! Solange er nicht erdrosselt wird ist es noch O.k.“ Tommy seufzte. Er konnte sowieso nichts dagegen tun. „Du bist gemein, Kai!“ brummte er noch als er sich auch hin setzte. Kai lachte. „Nein Tommy! Ich bin das Böse in Person!“ lachte er. „so bin ich eben! Boshaft! Und ich kann nichts dagegen tun!“

Zoe konnte kein Wort sagen. Sie war viel zu nervös. Ihre Knie wurden weicher...weicher und noch weicher. Am Ende fühlten sie sich an wie Gummi. Zoe wusste nicht wie Rot sie schon war. Doch das schlimmste war. Kouji sagte nichts. Er sagte gar nichts er schaute Zoe nur an. „Kouji du Mistkerl! Wieso tust du mir das an?“. Zoes Beine wurden härter. Sie zwangen Zoe. Sich vom Stuhl zu erheben. „es tut mir Leid aber ich Packs nicht.“ Dachte die Blonde noch als sie weg rannte. Kouji schaute verdutzt auf Zoes Stuhl. Hatte er was Falsch gemacht? „Oh Mann Oh Mann! Was war den das jetzt?“ sprach Hana als sie mit Kouichi zum Tisch ging. Kouji war allerdings noch verwirrter. „Ich weiß nicht vielleicht sollte ich sie suchen.“ Erwiderte Kouji darauf und wollte gerade aufstehen als die Braunhaarige ihn aufhielt. „Du bleibst erst mal hier!“ befahlte sie den Jungen. „Ich muss was mit dir besprechen! Und du Kouichi wirst deine Zeit vertreiben in dem du Zoe zurückholst.“ Kouichi ging mit einen schnellen „ja“ aus den Restaurant. „O.k.“ fing Hana an. „Was hast du mit Zoe gemacht?“ Kouji schwieg eine weile, als er dann erklärte, dass er nichts gemacht hätte. Sie hatten sich eine Weile an geschwiegen und dann rannte sie weg. „Hab ich mir so Gedacht. Bist nicht so ein gesprächiger Typ. nicht wahr?“ sagte Hana. Kouji schwieg er wusste nun was er falsch gemacht hatte. Aber doch verstand er es nicht. Er verstand es einfach nicht. Er wusste nicht wie es war Kontakt zu suchen. Er wusste nicht wie es war vergeblich nach Freunde zu suchen. Denn ihn war es Bisher egal ob er gemocht wurde oder nicht gemocht wurde. Doch Zoe war es nicht egal. Das hätte er beachten sollen. „Hasst sie mich jetzt?“ „Ich finde dich toll!“ Kouji erschrak. Hana saß vor ihn und lächelte. „Was?“ fragte Kouji verwirrt. „Ich finde dich toll!“ sagte Hana noch mal „Ich meine du denkst über deine Fehler nach! Du unterstützt andere Menschen mit Liebeskräften! Du bist verständnisvoll und auf dich kann man sich 100 %ig auf dich verlassen! und außerdem...“ Hana schwieg sehr lange und dann sprach sie weiter „Und außerdem gibt es zwei Menschen für die du ihre Wichtig bist! Und ich hoffe du wirst sie nicht enttäuschen auch wenn du heute einen Fehler gemacht hast!“ Kouji sah das Mädchen fragend an. „Und wer sind diese zwei Menschen für die ich absolut wichtig bin?“ fragte er mit einen Lächeln im Gesicht. „Irgendwann wirst du es erfahren!“ antwortete Hana darauf „Irgendwann werden deine fragen beantwortet!“ Kouji grinste dann sagte er: „Ich finde dich auch toll!“ Die Braunäugige sah Kouji fragend an. „Ich?“ fragte sie noch mal nach. „Ja“ bestätigte Kouji darauf „Weil.... Weil du lustig, spontan und offen zu anderen bist! Und weil du eine gute Freundin bist. Weist du? Früher hab ich gedacht das Zoe und J.P. natürlich auch vielleicht nach den wir uns aus den Augen verloren haben vielleicht wieder alleine sein werden. Aber jetzt als ich dich kennen gelernt habe hab ich gemerkt dass ich mir gar keine Sorgen machen musste.“ Hana sah Kouji eine Weile an und lächelte dann.....

Takuya saß auf einer Bank am Bahnhof von Shibuya. Er erinnerte sich an den Tag an den er Zoe kennen lernte der Tag an den er in die Digiwelt kam. Damals war Zoe für Takuya nur ein Zickiges Mädchen. Doch langsam aber Langsam entwickelte sich Liebe daraus. Desto mehr er die Blonde kennen lernte, desto mehr liebte er sie. Er liebte sie. Er liebte alles an ihr ihre grünen Augen, ihr blondes Haar, ihr süßes Lächeln er liebte einfach alles. Doch Zoe hatte ein Date. Na ja oder so was ähnliches. Und das bedrückte den Jungen so das ihn nichts anderes einfiel als davor zu Flüchten. Und saß er da und blies Trübsal. „Takuya bist du es?“ hörte der Junge eine Stimme. Er schaute auf. Sein Herz fing an wie wild zu klopfen. Vor ihn stand Zoe. Takuya sah Zoe verwirrt an. „Ist das date etwa schon zu ende?“ fragte er. „Nein ist es nicht aber.....“ Zoe lies weinend auf die Bank fallen. Takuya sagte nichts. Er saß nur da und tröstete das Mädchen. Auch wenn er nicht verstand was los war. Er konnte die Blonde nicht weinen sehen. Zoe tat es gut ihr tat es gut dass Takuya nur da saß und sie tröstete. ‚danke‘ dachte sie ‚danke! Takuya! Du bist ein echt guter Freund‘

Kouichi stand an Bahnhof und schaute zu Zoe und Takuya. , Takuya und Kouji haben es gut‘ dachte er , Bei ihnen gibt es noch Hoffnung. Doch in mich würde sich Zoe nie verlieben. Dabei wird mir von Tag zu Tag klarer ‚dass ich sie Liebe.‘ Vielleicht war es auch nur Heuchlerei. Vielleicht wollte sich Kouichi auch nur Ansatzweise Vorstellen wie es ist verliebt zu sein. Vielleicht war es nur eine Phase die Kouichi alles an Zoe schön aussehen lässt. Vielleicht nur eine Täuschung. Aber Kouichi war es egal. Er wusste nur das er dieses wunderschöne Gefühl nicht loswerden wollte, solange er lebte. Der Zug kam Kouichi steigte ein. , Na ja. Ich werde diese Gefühle wohl ertragen müssen! Ich muss mich wohl für alle zurückhalten. Wenn es geht‘.....